

**Zwischen Emanzipation und Vereinnahmung –
Disability Studies im deutschsprachigen Raum
Disability Studies Konferenz 2018**

www.disko18.de #disko18

Programm

Freitag, 19. Oktober 2018

Wann	Was	Wer	Wo
16.00 – 17.00 Uhr	Anmeldung	Organisations-Team Disko18	Humboldt Universität zu Berlin, Hauptgebäude Senatssaal
17.00 – 19.00 Uhr	Tagungsauftakt: Panel: „Wie war das damals eigentlich?“- Wie die Disability Studies deutsch sprechen lernten	Prof. Dr. Gisela Hermes, Hildesheim Prof. i.R. Dr. Volker Schönwiese, Innsbruck Peter Wehrli, Zürich Prof. Petra Koppers, Ph.D, Ann Arbor, USA Moderation: Prof. Dr. Swantje Köbsell, Berlin	Humboldt Universität zu Berlin, Hauptgebäude Senatssaal
19.00 – 22.00 Uhr	Performance: “Ed Talk: Get Wheels!” Finger-Food Buffet	Ed Greve, Aktivist und Performer, Berlin	Humboldt Universität zu Berlin, Hauptgebäude Senatssaal

Sonnabend, 20. Oktober 2018

Wann	Was	Wer	Wo
10.00 – 10.45 Uhr	Key Note: Jenseits der Modelle: Theoretische Perspektiven der Disability Studies	Prof. Dr. Anne Waldschmidt, Köln	Alice-Salomon Hochschule Audimax
10.45 – 11.00	Pause		
11.00 – 12.30 Uhr	Workshop-Phase A		
	Workshop A1 Einflüsse institutionalisierter Kontexte auf Zugänge und Partizipation	Elena Demke, Berlin: „Das Kaleidoskop muss zerschlagen werden.“ (W. Benjamin): Weshalb Psychiatriegeschichte mehr über Behinderung nachdenken sollte Kai Heneka, Tübingen: Repräsentationen von Männlichkeit(en) bei Männern mit Lernschwierigkeiten. Methodische und theoretische Einblicke in ein Forschungsprojekt im Schnittfeld von Gender und (Dis)ability Dr. Angela Wegscheider, Linz: „Dienst an den Ärmsten der Armen“ Geschichte und Gegenwart institutioneller Versorgung in Oberösterreich Moderation: Prof. Dr. Matthias Otten, Köln	Alice Salomon Hochschule, Raum: 121
	Workshop A2 (Nicht)Behinderung – ein Dispositiv? Einführung und Fallstudien	Sarah Karim, Köln: Das ‚(un-)fähige Selbst‘ im Spannungsfeld von Dispositiven der (Erwerbs)Arbeit und Inklusion Simon Ledder, Köln: Konstruktionen von (Nicht-)Behinderung in digitalen Spielen Prof. Dr. Anne Waldschmidt, Köln: Wie lässt sich „dis/ability“ mit Hilfe des Dispositivkonzepts nach Michel Foucault theoretisch denken? Eine Einführung Moderation: Sarah Karim, Köln	Alice Salomon Hochschule, Audimax
	Workshop A3 Emotionen in Prozessen struktureller Gewalt und Diskriminierung	Elish Lüthi, Innsbruck: Psych-Gewalt_ig : Psych(iatrische) Zusammenhänge als Diskriminierungsstruktur verstehen Dr. Gertraud Kremsner, Wien: Vom Einschluss der Ausgeschlossenen zum Ausschluss der	Alice Salomon Hochschule, Raum: 122

		<p>Eingeschlossenen - Biographische Erzählungen von so genannten Menschen mit Lernschwierigkeiten Yvonne Wechuli, Köln: Aversive Emotionen im Kontext von Behinderung</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Birgit Behrisch, Berlin</p>	
	<p>Workshop A4 Literaturwissenschaften und Disability Studies</p>	<p>Prof. Dr. Matthias Luserke-Jaqui, Darmstadt: "Ein Krüppelstück von Krüppeln für Krüppel". Behinderung als kulturelles Deutungsmuster in Literatur und Literaturwissenschaft?</p> <p>Anna-Rebecca Nowicki, St. Louis, USA Disability Studies in den Literaturwissenschaften</p> <p>Gesine Wegner, Dresden: Erzählungen vom „Behindert werden“ – Überlegungen zum Behinderungsbegriff aus literaturwissenschaftlicher Sicht</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Lisa Pfahl, Innsbruck</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Raum: 127</p>
	<p>Workshop A5 Disability Studies, Deaf Studies und kollektive Identität</p>	<p>Lars Bruhn & Jürgen Hohmann, Hamburg: Wer sind wir eigentlich? Und wer repräsentiert wen in Disability Studies?</p> <p>Fabian Rombach, GGKG e.V.: Hörbehinderung im Werden: Eine biographische und zugehörigkeitstheoretische Perspektive</p> <p>Dr. Tomas Vollhaber, Hamburg: Deaf Studies denken</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Carla Wesselmann, Berlin / Emden</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Raum: 129</p>
	<p>Open Space</p>	<p>Petra Kuppers: "Disability Arts und Kultur: Ein Treffpunkt für Forscherinnen und KünstlerInnen".</p>	<p>Alice Salomon Hochschule Mensa</p>
<p>12.30 – 14.00 Uhr</p>	<p>Mittagspause</p>		<p>Alice Salomon Hochschule</p>

Ab 13.15 Uhr	Poster-Präsentationen	<p>Alexander Bendel & Dr. Caroline Richter, Duisburg-Essen & Bochum: Arbeit, Behinderung und WfbM: Gestaltungsperspektiven der Disability Studies auf Teilhabe und Ökonomisierung</p> <p>Dr. Klara Groß-Elixmann; Sinem Ulutas, Köln und Bochum "Und über was reden wir?" - Empowerment durch Biografiezyklen an Hochschulen</p> <p>Ramona Jelinek-Menke, Zürich: Disability Studies und Religionswissenschaft: Zur Füllung einer doppelten Leerstelle</p> <p>Michaela Joch, Wien: Science all inclusive? Wissenschaftlerinnen mit Behinderung in Österreich</p> <p>Barbara Neukirchinger, Bangor (UK) Kontroversen in den Disability Studies und mögliche Perspektiven aus der britischen Debatte</p> <p>Stella Rüger, Halle: Beratung für Migrant*innen mit Behinderung. Eine empirische und intersektionale Perspektive auf verschiedene Beratungskontexte</p>	Alice Salomon Hochschule, Foyer
14.00 – 14.45 Uhr	Key Note: Partizipativ und emanzipatorisch. Ansprüche an Forschung im Kontext der Disability Studies	Prof. i.R. Dr. Volker Schönwiese, Innsbruck	Alice Salomon Hochschule, Audimax
14.45 – 15.00 Uhr	Pause		
15.00 – 16.30 Uhr	Workshop-Phase B		
	Workshop B1 Emanzipation und Partizipation	<p>Prof. Dr. Birgit Behrisch, Berlin: „Mitbehinderung“ und Mitbetroffenheit – ‚Behinderung‘ als soziale Praxis</p> <p>Rahel More, Klagenfurt: Disability Studies und Sozialpädagogik: Die Relevanz der Disability Studies am Beispiel einer sozialpädagogischen Dissertation</p> <p>Christine Riegler, Innsbruck: Persönliche Assistenz im Arbeitgeber/innen-Modell - Ein Erfahrungsbericht</p> <p>Moderation: Frieder Kurbjeweit, Köln</p>	Alice Salomon Hochschule, Raum: 121

	<p>Workshop B2 Inklusive Bildung: Ist die UN-BRK Motor für Veränderungsprozesse?</p>	<p>Julia Biermann, Berlin: Artikel 24 UN-BRK und die Entwicklung inklusiver Schulsysteme in Nigeria und Deutschland</p> <p>Gudrun Kellermann, Bochum: Inklusion in den Schulen aus Sicht der UN-Behindertenrechtskonvention</p> <p>Viktoria Przytulla, Bremen: Inklusion, Teilhabe, Selbstbestimmung und Empowerment behinderter Menschen in neoliberalen geprägten gesellschaftlichen Zusammenhängen – Eine Analyse am Beispiel des inklusiven Studierens in Deutschland</p> <p>Moderation: Dr. Anne Klein, Köln</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Audimax</p>
	<p>Workshop B3 Neoliberale Anrufungen – Subjektivierungen zwischen Optimierung und Selbstfürsorge</p>	<p>Stephanie Czedik, Innsbruck: Ökonomie von Behinderung. Paradoxe Leistungsansprüche in Werkstätten für behinderte Menschen.</p> <p>Franziska Hille, Innsbruck: Self-Care and Madness. Eine gesellschaftskritische Kontextualisierung von Selbstfürsorge und ver_rückten Zuständen</p> <p>Inga Reichelt, Leeds (UK): "Schaumbäder für alle?" - Das Konzept der "Selbstsorge" im Neoliberalismus aus behinderungskritischer Perspektive</p> <p>Moderation: Bertold Scharf, Hamburg/Kiel</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Raum: 122</p>
	<p>Workshop B4 Disability Studies – Forschungszweig der Behindertenbewegung?</p>	<p>Nicole Andres, Bochum: Partizipative Evaluation an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis</p> <p>Dr. Birgit Rothenberg, Dortmund: Selbstbestimmt Leben als Thema der Disability Studies</p> <p>Carl Wilhelm Rößler, ZSL Köln: Rechtliche Beratung und Interessenvertretung: Erfahrungen aus der Praxis</p> <p>Moderation: Hans Günter Heiden, Bochum/Berlin</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Raum: 127</p>
	<p>Workshop B5 Ableism – Diskriminierung und Verletzlichkeit</p>	<p>Kirsten Achtelik, Berlin: Wie diskriminiert pränatale Diagnostik?</p> <p>Prof. Dr. Marianne Hirschberg, Bremen: Verletzlichkeit als menschliches Charakteristikum</p> <p>Prof. Dr. Lisa Pfahl, Innsbruck & Mareice Kaiser, Berlin:</p>	<p>Alice Salomon Hochschule, Raum: 129</p>

		Ableism und Verletzlichkeit. Überlegungen zur ‚Erfindung neuer Formen von Subjektivität‘ Moderation: Prof. Dr. Gisela Hermes, Hildesheim	
	Open Space	NN	Alice Salomon Hochschule Mensa
16.30 - 17.00 Uhr	Pause		
17.00 – 18.00 Uhr	Key Note: [Mad Studies Podium]	Mai-Anh Boger, Bielefeld Felix Henneberg, Berlin Grietje Keller, Amsterdam Nicole Meyer, Hamburg Moderation: Eliah Lüthi, Innsbruck/Berlin	Alice Salomon Hochschule Audimax
Ab 18.00 Uhr	Tagungs-Essen, Erholen, Plaudern und Tanzen in der DISKO18	Tagungs-Essen: Alle, die sich angemeldet haben. Alles andere: Alle, die Lust dazu haben.	Alice Salomon Hochschule, Foyer

Sonntag, 21. Oktober 2018

Wann	Was	Wer	Wo
10.00 – 10.45 Uhr	Key Note: Deaf Studies im Wandel: The State of Art	Prof. Dr. Christian Rathmann, Berlin	Alice Salomon Hochschule, Audimax
11.00 – 12.30 Uhr	Workshop-Phase C		
	Workshop C1 Kategorisierungsmanie in der Lehrer*innenbildung	Dr. Gertraud Kremsner & Dr. Raphael Zahnd & Dr. Michelle Proyer mit: Alexander Klement, Barbara Nemestothy, Susanne Prummer; Wien und Zürich: Kategorisierungsmanie und Wissenshysterie in der Lehrer*innenbildung Moderation: Dr. Raphael Zahnd, Zürich	Alice Salomon Hochschule, Raum: 121
	Workshop C2 Bildung als Möglichkeitsraum	Dr. Cathrin Reisenauer & Sabine Gerhartz-Reiter, PhD, Innsbruck: Partizipatorische pädagogische Diagnostik für eigenverantwortliche und selbstbestimmte Bildungsprozesse in inklusiven Settings	Alice Salomon Hochschule, Audimax

		<p>Theresa Straub, Innsbruck: Hochschule inklusiv(e)? - Biografische Erfahrungen behinderter Studierender</p> <p>Siegfried Bachmeyer & Dr. Angela Wegscheider, Linz: Inklusives Gedenken in NS-Euthanasieanstalten</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Petra Fuchs, Berlin/Görlitz</p>	
	Workshop C3 Behinderung, Migration und Flucht	<p>Dr. Donja Amirpur, Köln: Migrationsbedingt behindert? Intersektionale Perspektive auf Familie, Migration und Behinderung</p> <p>Sewnet Mekonnen Yinesu, Frankfurt/M.: The Disability Migration Nexus: A Review of some Literature</p> <p>Prof. Dr. Matthias Otten, Köln: Unterbestimmt – Überbestimmt - Fremdbestimmt - Selbstbestimmt? Methodologische Grenzerkundungen zur partizipativen Forschung über Flucht und Behinderung</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Swantje Köbsell</p>	Alice Salomon Hochschule, Raum: 122
	Workshop C4 Behinderungsbegriffe im Spannungsfeld des sozialen Modells, Körper und „Impairment“	<p>Benjamin Haas, Bremen: Die Konstruktion des Phänomens ADHS im sonderpädagogischen Fachdiskurs</p> <p>Dr. Miklas Schulz & Natali Geese, Hannover: Die Kritik in den Critical blindness Studies. Eine Bestandsaufnahme bisheriger Forschungen</p> <p>Christoph Trüper, Frankfurt: Gesellschaft besser denken?! Selbstkritisch durch die Lücken soziokulturell überakzentuierter Behinderungsmodelle auf Zukunftsperspektiven für gerechte Gesellschaften blicken</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Michael Zander, Stendal/Berlin</p>	Alice Salomon Hochschule, Raum: 127
	Workshop C5 Wofür ein „Gedächtnis der Behindertenbewegung“? Überlegungen zu Archivierung und ZeitzeugInnen-Interviews	<p>Jonas Fischer, Bochum: Zwischen Auftrag und Analyse: Zum Verhältnis von Zeitzeugenschaft und historischer Forschung zur Behindertenbewegung</p> <p>Dr. Birgit Rothenberg, Dortmund: Initiativen für ein Gedächtnis der Behindertenbewegung in Deutschland</p> <p>Prof. i. R. Dr. Volker Schönwiese, Innsbruck: Das Archiv zur Geschichte der Behindertenbewegung/ der Selbstbestimmt-</p>	Alice Salomon Hochschule, Raum: 129

		Leben-Bewegung Moderation: Dr. Marc von Miquel, Bochum	
	Open Space	<i>Angekündigt: Dr. Tomas Vollhaber: "Deaf Studies meets Disability Studies"</i>	Alice Salomon Hochschule Mensa
12.30 -13.30 Uhr	Mittagessen		Foyer ASH
13.30 – 14.15 Uhr	Abschluss-Vortrag per Video „Emanzipation ohne Vereinnahmung: Quo Vadis - deutschsprachige Disability Studies?“	Prof. Dr. Theresia Degener, Bochum Tagungsteam Ende der Tagung	Alice Salomon Hochschule, Audimax
14.15 – 14.30 Uhr	Pause		
14.30 – 16.00 Uhr	Diskussion zur Gründung eines Netzwerks der Disability Studies im deutschsprachigen Raum	Alle Interessierten Moderation: Rebecca Maskos, Prof. Dr. Petra Fuchs, Prof. Dr. Swantje Köbsell	Alice Salomon Hochschule, Audimax